

Pressemitteilung

Berlin, 10.12.2015

Stabile Wirtschaft trifft Insolvenzverwalter

Die deutsche Wirtschaft steht kraftvoll da, jedoch hat dies bislang nicht zur Gesundung aller Unternehmen geführt: jedes zehnte Unternehmen steht finanziell auf wackeligen Beinen. Das Statistische Bundesamt meldet heute einen weiteren Rückgang der Insolvenzzahlen.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat meldet das Statistische Bundesamt heute für September 2015 4,4 Prozent weniger Unternehmensinsolvenzen und 8,2 Prozent weniger Verbraucherinsolvenzen. Damit befinden sich die Insolvenzen auf dem niedrigsten Niveau seit 1999. Auch im Jahr 2016 ist nicht mit einer wesentlichen Veränderung zu rechnen, vorausgesetzt die politischen und konjunkturellen Rahmenbedingungen verändern sich national und international nicht wesentlich.

Deutsche Wirtschaft meistert negative Einflüsse

Grundsätzlich zeigt sich die deutsche Wirtschaft trotz einiger Rückschläge und Unsicherheiten seit langer Zeit sehr robust. Auch wenn verschiedentlich vor einem Wiederanstieg der Zinsen oder vor einer großen Anzahl von Unternehmen, die nicht ausreichend finanziert sind – die Creditreform geht in ihrer am 8.12.2015 veröffentlichten Jahresprognose davon aus, dass jedes zehnte deutsche Unternehmen finanziell auf wackeligen Beinen steht – gewarnt wird, so scheint die deutsche Wirtschaft störende Einwirkungen bislang souverän ausgleichen zu können.

Marktbereinigung bei Insolvenzverwaltern

Als Folge der niedrigen Insolvenzzahlen wird sich der deutsche Insolvenzverwaltermarkt weiter konsolidieren. Von den ca. 1.800 in Deutschland tätigen Insolvenzverwaltern haben sich einige bereits aus dem Markt zurückgezogen. Weitere werden folgen. "Manche Verwalter, insbesondere jene, die Insolvenzverwaltung bislang eher im Nebenerwerb betreiben, werden ihre Tätigkeit aufgeben. Dies ist nicht nur der geringen Anzahl an Insolvenzen, sondern vor allem auch den bei Gerichten und Gläubigern gestiegenen Qualitätsanforderungen geschuldet", so Dr. Christoph Niering, Insolvenzverwalter und Vorsitzender des VID.

Über den VID:

Der "Verband Insolvenzverwalter Deutschlands" ist der Berufsverband der in Deutschland tätigen Insolvenzverwalter und vertritt mit über 470 Mitgliedern die große Mehrheit der Berufsgruppe. Mitglieder verpflichten sich über ihre Satzung auf "Grundsätze ordnungsgemäßer Insolvenzverwaltung" und zur Zertifizierung nach ISO:9001. Der Verband setzt damit Maßstäbe für eine unabhängige, transparente und qualitativ anspruchsvolle Insolvenzverwaltung. Nach externer Prüfung wird das Gütesiegel VID-CERT an die Mitglieder verliehen.

Pressekontakt: Tobias Pechmann T: 0221 99 22 30 801 M: 0170 52 43 229 Email pechmann@vid.de